Mintjens Verkauf erfolgt künftig direkt

Dienstag, 16.03.2021

Wie belgische Medien berichten, verkauft der Möbelhersteller Mintjens aus Westmalle ab Freitag direkt ab Werk an die Kunden. Auf diese Weise möchte der Hersteller eine Antwort auf das sich ändernde Verbraucherverhalten geben. Bereits Anfang des Jahres hatte Mintjens eine Umstrukturierung aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie angekündigt.

Diese Transformation erfolgt nun nach sechzig Jahren. 1961 gründete Karel Mintjens in Malle die gleichnamige Möbelfabrik. Seither wurden die Möbel über den Handel verkauft. Dieser Einzelhandel werde jedoch seit Jahren von neuen Trends erschüttert. "Während Möbel früher ausschließlich über Geschäfte verkauft wurden, werden Möbel heutzutage immer mehr online gekauft. Verbraucher möchten auch näher an ihrer Marke sein und mehr Informationen über die Produktionsmethode erwarten. Seit der Coronakrise hat die lokale Produktion stark an Bedeutung gewonnen ", sagt der Möbelhersteller.

Diese Veränderungen stellten Mintjens vor neue Herausforderungen. Es müsse überlegt werden, wie mit diesem neuen Verbraucherverhalten am besten umgegangen werden kann. Mintjens ist nun die erste Möbelfabrik in Belgien, die unter dem Namen "Mintjens Factory Direct" den Schritt "direkt zum Verbraucher" unternimmt. "Konkret bedeutet dies, dass es keinen Vermittler mehr zwischen Käufer und Hersteller gibt. Der Käufer kann daher Möbel günstiger kaufen und den Service des Herstellers und Designers der Möbel selbst in Anspruch nehmen. Als Unternehmen können wir direkter und ehrlicher mit unseren Kunden über unsere Werte Nachhaltigkeit und lokale Produktion kommunizieren: Zum Beispiel erzeugen wir die Energie mit Sonnenkollektoren, und alle Möbel werden in Malle selbst hergestellt. Denn da die Möbel direkt zum Haus des Kunden gehen, ist die Wahrscheinlichkeit einer Beschädigung geringer. "

Verkauf erfolgt künftig direkt

Links

• Mintjens